

Adriaen (François) Valéry,
Wilt heden nu treden

Adriaen (François) Valéry,
We gather together

Adriaen (François) Valéry,
Wir treten zum Beten

tradukita de Theodore Baker

tradukita de Joseph Weyl

Wilt heden nu treden voor
God, den Heere,
Hem boven al loven van harte
zeer,
En maken groot zijns lieven
namens eere,
Die daar nu onzen vijand slaat
terneer.

We gather together to ask the
Lord's blessing;
He chastens and hastens His
will to make known.
The wicked oppressing now
cease from distressing.
Sing praises to His Name; He
forgets not His own.

Wir treten zum Beten vor Gott
den Gerechten.
Er waltet und haltet ein strenges
Gericht.
Er läßt von den Schlechten die
Guten nicht knechten;
Sein Name sei gelobt - er vergißt
unser nicht.
Herr, laß uns nicht !

Ter eeren ons Heeren wilt al
uw dagen
Dit wonder bijzonder geden-
ken toch.
Maakt u, o mensch, voor God
steeds wel te dragen,
Doet ieder recht en wacht u
voor bedrog!

Beside us to guide us, our
God with us joining,
Ordaining, maintaining His
kingdom divine;
So from the beginning the
fight we were winning;
Thou, Lord, were at our side,
all glory be Thine!

Erhöre, gewähre, O Herr, unser
Flehen,
Du bist es, der Beistand und Hil-
fe uns schafft;
Denn Dein ist auf Erden und
Dein ist in Höhen,
Die Herrlichkeit und Ehre, das
Reich und die Kraft.
Herr, laß uns nicht !

Bidt, wakent en maket, dat g'in
bekoring
En 't kwade met schade toch
niet en valt.
Uw vroomheid brengt den vi-
jand tot versterking,
Al waar' zijn rijk nog eens zoo
sterk bewald!

We all do extol Thee, Thou
Leader triumphant,
And pray that Thou still our
Defender will be.
Let Thy congregation escape
tribulation;
Thy Name be ever praised! O
Lord, make us free!

Im Streite zur Seite ist Gott uns
gestanden,
Er wollte, es sollte das Recht
siegreich sein:
Da ward kaum begonnen, die
Schlacht schon gewonnen.
Du, Gott, warst ja mit uns: Der
Sieg, er war Dein!
Herr, laß uns nicht !

Wir loben Dich oben, Du Her-
scher der Welten,
Und Singen und Klingen dem
König im Licht.
Du wirst uns erhören! Singt,
singt in hellen Chören:
Der Herr ist unser Helfer, Er
verlässet uns nicht !
Du Herr bist treu!

...

...

...

Verkinto de tiu ĉi Nederlanda poemo estas ADRIAEN (FRANÇOIS) VALÉRY (*Adrianus Valerius*, *1575 – †1620-01-27), publikigita 1597.

Arg-528-1046 (2010-08-15 19:38:38)

La verkinto Adriaen (François) Valéry, kiu poste alprenis la latinigitan nomon Adrianus Valerius, estis filo de franc-devena nederlanda militista skribisto kaj notario, kiu en 1569 fariĝis civitano de la nederlanda urbo Middelburg. Vidu ankaŭ la retejojn <http://www.hymntime.com/tch/non/foreign.htm?nl/wilthede.htm>, <http://www.cyberhymnal.org/non/nl/wilthede.htm>, <http://ingeb.org/spiritua/wirtretz.html>, http://de.wikipedia.org/wiki/Adriaen_Val%C3%A9ry kaj <http://www.hymntime.com/tch/non/foreign.htm?nl/wilthede.htm>.

Traduko de la Nederlanda poemo “Wilt heden nu treden” de ADRIAEN (FRANÇOIS) VALÉRY (*Adrianus Valerius*, *1575 – †1620-01-27) en la Anglan de THEODORE BAKER (*1851 – †1934).

Arg-528-1047 (2010-03-22 21:09:32)

Pri la tradukinto Theodore Baker vidu la retejon http://www.hymntime.com/tch/bio/b/a/k/baker_t.htm. Li angligis la tekston de la kanto laŭ la Germanigo farita de la aŭstro Eduard Kremser (1838 - 1914). Pri Eduard Kremser vidu: http://www.hymntime.com/tch/bio/k/r/kremser_e.htm.

Traduko de la Nederlanda poemo “Wilt heden nu treden” de ADRIAEN (FRANÇOIS) VALÉRY (*Adrianus Valerius*, *1575 – †1620-01-27) en la Germanan de Joseph Weyl en 1877.

Arg-528-1049 (2010-03-24 10:16:33)

Tiun ĉi germanigon mi, Manfred Retzlaff, kopiis el la retejo <http://www.volksliederarchiv.de/text1274.html>. Vidu ankaŭ <http://ingeb.org/spiritua/wirtretz.html>.